

Tip: **Piccolo Dain oder Monte Grazolet**

Der Piccolo Dain gewinnt vor allem durch seine Lage eine besondere Bedeutung. Er steht trotz seiner relativ geringen Gipfelhöhe von 971 Metern für sich alleine. Im Osten trennt das Val Busa den Piccolo Dain vom Monte Gozza. Nach Norden hin fällt er mit einem flachen Rücken nach Ranzo ab.

Vom Parkplatz geht es in wenigen Schritten zur Einfahrt des Castello Toblino. Straße überqueren, dem Wegweiser Ranzo Nr. 613 folgen. Eine Zypressenallee führt zum Eingang des Val Busa. Nach ca. 10 Minuten zeigt sich rechts eine domartige Höhle. Das kühle Tal wird bald weiter, und die alte Römerstraße zieht in Kehren an Ferienhäusern vorbei. Nach ca. 1,5 Std. wird auf der ansteigenden Straße der Dorfrand von Ranzo erreicht. Hier geht es links auf eine Art Sattel, wo die Schilder zum Piccolo Dain weisen. Zuerst auf einer Forststraße, später auf einem Weg vorbei an Rastplätzen zum Gipfel. Beeindruckend der Blick in das liebevolle Tal mit seinen vielen Seen. Der Abstieg erfolgt entlang der Aufstiegsroute.

Wegverlauf: Cast. Toblino – Val Busa – Ranzo – Piccolo Dain; entweder denselben Weg zurück oder Rundtour nach Ranzo – Kapelle S. Vigilio – Limaro – Fläche – Sarche – Cast. Toblino

Variante: Vom Gipfel bis kurz vor Ranzo zurück, links gehen, nach ca. 100 Metern wieder links zu einer Kapelle abzweigen. Richtung Sarca hinab auf eine Forststraße. Auf ihr bis zum Plateau des Forra del Limaro. Es eröffnet sich der Blick auf das Profil der senkrechten Wand des Piccolo Dains. Über Stufen mit Drahtseil und eine Rinne hinab nach Sarche. In Sarche direkt neben dem Lago di Toblino zurück zum Castello.



Karte: Kompass Nr.: 73, 1:50.000, Gruppo di Brenta

Ausgangspunkt: Am nördlichen Ortsende von Sarche, Richtung Trento steht das Castello Toblino. Kurz vor der Einfahrt zum Schloß mit Bar befindet sich der Parkplatz.